

FrauenLeben Appenzell

INHALT

12 Einleitung (Renate Bräuniger)

ARBEIT

- 24 Viel Arbeit für wenig Lohn - Frauenarbeit
im 19. und 20. Jahrhundert (Renate Bräuniger)
- 58 Das ausserrhodische Arbeiterinnenschutzgesetz
(Renate Bräuniger)
- 72 Die Innerrhoder Handstickerei
(Agathe Nisple, Louise Dörig)
- 80 Marie Sutter-Koller (1883-1960) - eine Geschäftsfrau
zwischen Tradition und Emanzipation (Barbara Knopf)

VEREINT

- 88 Katholische Frauenvereine in Appenzell Innerrhoden
im 19. und 20. Jahrhundert (Anette Konrad)
- 108 Frauenvereine in Appenzell Ausserrhoden im
19. Jahrhundert (Renate Bräuniger)
- 122 Zusammenschlüsse um 1900 in Appenzell Ausserrhoden
(Renate Bräuniger)
- 123 Vom Gemeinwohl zum Eigeninteresse
 - 125 Weibliche Berufsorganisationen
 - 125 Appenzellerinnen in gewerkschaftlichen Zusammenschlüssen:
 - 125 Schweizerischer Textilarbeiterverband
 - 128 Appenzellischer Plattstichweberverband
 - 132 Howard Eugster-Züst
 - 136 Ostschweizerische Frauenkonferenzen
 - 138 Marie Meier-Zähndler, Herisau
 - 141 Marie Meier, Hundwil
 - 142 Rosine Meier, Stein

143 Standespolitische Vereinigungen:
143 Arbeiterinnenverein Herisau
146 Katholischer Arbeiterinnen- und Dienstbotenverein Herisau
151 Vereine der Sittlichkeitsbewegung

- 166 Die Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden - Entstehung und erste Projekte (Renate Bräuniger)
- 182 Clara Nef (1885-1983) - «e groossi Frau immene chline Kanto» mit einer «lichten Gestalt» in ihrem Schatten (Renate Bräuniger)
- 196 Frauenvereine der religiösen Minderheit in Appenzell Ausserrhoden (Renate Bräuniger)
- 206 «Was auf dem Lande passiert, weiss niemand so genau» - die Frauenbewegung der 1980/90er Jahre (Marie-Therese Lamari, Judith Schläpfer)

EINE FRAGE DER BILDUNG

- 222 Das Engagement von Tätigen Schwestern in der Schulbildung von Appenzell Innerrhoden (Anette Konrad)
- 246 Bildung für Frauen und Mädchen in Appenzell Ausserrhoden - eine Übersicht (Renate Bräuniger)
- 256 Arbeits- und Fortbildungsschulen für Mädchen und der Verband der Arbeitslehrerinnen, Appenzell Ausserrhoden (Renate Bräuniger)
- 280 Die Einführung der Haushaltlehre in Appenzell Ausserrhoden und die Entstehung einer «weiblichen» Berufsberatungsstelle (Renate Bräuniger)
- 296 Gertrud (Trudy) H. dient in Basel und ist nicht glücklich dabei (Renate Bräuniger)
- 304 Anna Theodora Eugster-Züst (1860-1938) (Renate Bräuniger)
- 312 Anna Elisabeth Bachmann-Eugster (1889-1966) (Renate Bräuniger)

320 **Bildung** für «höhere Töchter» in Appenzell Ausserrhoden
(Renate Bräuniger)

I **328** Voralpines Töchterinstitut Buser in Teufen
(Rosmarie Nüesch-Gautschi)

POLITISCHE ÖFFENTLICHKEIT - DAS UMSTRITTENE TERRITORIUM

340 Aus eigener Kraft? - Der lange Weg der Appenzellerinnen zur
politischen Gleichberechtigung (Vreni Mock)

376 Ida Schläpfer — Kult, Kultur und Kommunikation
(Margrith Widmer)

384 Die ausserrhodischen Lesegesellschaften -
«Urzellen der Demokratie»? (Renate Bräuniger)

398 Der erste politische Vorstoss in Richtung Gleichberechtigung und
der Bund für Frauenbestrebungen Herisau (Renate Bräuniger)

408 Ottilia Paky-Sutter (*1918) - eine Österreicherin
fordert das Stimmrecht (Vreni Mock)

416 Gertrud Bünzli-Scherrer (1904-1987) - «war eine kämpferische Frau,
die sich stets für eine Sache, aber nie gegen andersdenkende
Menschen einsetzte.» (Renate Bräuniger)

424 Elisabeth Pletscher (*1908) - kein Mangel an öffentlicher Resonanz
(Renate Bräuniger)

FRAUENKLÖSTER

442 Die Kapuzinerinnenklöster von Appenzell Innerrhoden: Einführung
(Rosmarie Nüesch-Gautschi)

448 Kloster Maria der Engel, Appenzell (Agathe Nisple)

454 Kloster Leiden Christi, Jakobsbad (Agathe Nisple)

460 Kloster Maria Rosengarten Wonnenstein bei Teufen
(Rosmarie Nüesch-Gautschi)

466 Kloster St.Otilia Grimmenstein, Walzenhausen
(Rosmarie Nüesch-Gautschi)

APPENZELLERINNEN AUS KUNST, KULTUR UND WISSENSCHAFT

472 Die Juristin und Redaktorin Lina Stadlin-Graf (1872-1954) -
respektiert, nicht akzeptiert! (Franziska Rogger)

482 Rosmarie Nüesch (*1928) - Pionierin im Dienste von
Heimatschutz und Denkmalpflege (Louise Dörig)

488 Verena Sieber-Fuchs (*1943) - Appenzellische Wurzeln in Strukturen
zeitgenössischer Kunst (Agathe Nisple)

494 Die Malerin Ida Baumann (1864-1932) (Agathe Nisple)

500 Marie Egli-Sutter (1916-1996) - eine Sternschnuppe am Appenzeller
Künstlerhimmel (Barbara Knopf)

512 «Nicht erfüllte Wünsche, sondern erfüllte Pflichten» - die Schriftstellerin
Clara Weigum (1872 -1965): Leben und Werk (Sylvia Granacher)

522 Catharina Sturzenegger (1854-1929) - Pazifistin? Feministin?
(Renate Bräuniger)

GESUNDHEITSWESEN

544 Frauen im Gesundheitswesen von Appenzell Ausserrhoden (Peter Witschi)

558 Über die Entstehung der Gemeindekrankenpflege in Appenzell
Ausserrhoden, den «rechten Diakonissensinn» und die Gemeindepflegerin
Ida Künzler (Renate Bräuniger)

568 Otilia Grubenmann-Streule (*1917), Hebamme in Appenzell - mit Mut
ihren Standpunkt vertreten (Louise Dörig, Renate Bräuniger)

578 Die Einheimische, Sesshafte - Naturärztin Babette Oertle-Alder
(1884-1975) (Renate Bräuniger)

590 Die Fremde, Vielgereiste - Naturärztin Petronella D'Acierno
(1877-1962) (Renate Bräuniger)

«ERSATZMÜTTER» UND IHRE KINDER

598 «Ersatzmütter» - Ideologie und Bedarfsquellen (Renate Bräuniger)

l **606** Das Waisenhaus «Steig» in Appenzell (Anette Konrad)

614 Missstände in einem Kinderheim, eine verantwortungsbewusste
Pfarrfrau und die Entwicklung des Kost- und Pflegekinderwesens
in Appenzell Ausserrhoden
(Renate Bräuniger)

626 «Ich war einfach unentbehrlich» - Pflegekind Bertha Sonderegger
(Renate Bräuniger)

634 Das Appenzellische Säuglingsheim in Bühler (Renate Bräuniger)

642 Kindergärten in Appenzell Ausserrhoden - vom «notwendigen Übel» zur
gleichberechtigten Stufe im Bildungssystem?
(Renate Bräuniger)

GASTGEWERBE

662 Wirtinnen und ihre Gäste (Renate Bräuniger)

670 Ein Ort versinkt in die Vergangenheit - die «Eintracht» in Appenzell
und die legendäre Wirtin Rosa Hersche
(Agathe Nisple)

676 Frieda Fässler (1894-1966), «Bären» - Wirtin in Rehetobel,
als Erzählerin geschätzt, als eigenwillige Lokalhistorikerin belächelt,
als Wirtin von unbestrittenem Wert
(Renate Bräuniger)

FLUCHTLINGSHILFE WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGES

- 684 Dr. med. Laura Turnau (1882-1978): «Papa» des Kinderheimes Morgenlicht, Trogen (Franziska Rogger)
- 694 Drei Ostschweizerinnen mit unterschiedlicher Haltung zur Flüchtlingsfrage (Renate Bräuniger)
- 706 «Flüchtlingsmutter» Gertrud Kurz-Hohl (1890-1972) (Hermann Kocher)

ANHANG

- 724 Autorinnen und Autoren
- 727 Dank
- 728 Bildnachweis
- 732 Personenverzeichnis